

Leitmarktwettbewerb LifeSciences.NRW (2. Einreichrunde/2. Wettbewerbsaufruf)

Projekt: „Coop4Health.NRW - Bürgergenossenschaft für eine bessere Gesundheit und Wohlbefinden der NRW-Bevölkerung“

Projektleitung:

contec Gesellschaft für
Organisationsentwicklung mbH, Bochum

Kontakt:

Herr Benjamin Herten
Tel.: 0234 45273-70

Laufzeit:

01.05.2020 bis 30.04.2022

Aktenzeichen:

LS-2-2-028

Verbund:

- Ruhr-Universität Bochum
 - Fakultät für Sozialwissenschaften, Sektion Sozialpolitik und Sozialökonomie
 - Medizinische Fakultät, Abteilung für Allgemeinmedizin
- Maastricht University, Faculty of Health, Medicine and Life Sciences
- Fraunhofer Institut ISST, Dortmund

Coop4Health.NRW wird im Rahmen des Leitmarktwettbewerbs Life-Sciences.NRW eine Bürgergenossenschaft gründen, die zu einer Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens der NRW Bevölkerung beitragen soll. Sie erreicht dies durch Integration von persönlichen (gesundheitsrelevanten) Daten und Informationen aus dem Ökosystem für eine datengestützte Gesundheitsversorgung in NRW. Das Besondere an dem innovativen Governance Ansatz dieser Genossenschaft ist, dass die Bürger selbst volle Kontrolle über ihre Daten haben und gemeinsam über eine Nutzung zum Wohle aller Bürger entscheiden können. Dadurch werden Daten und Informationen über verschiedene „Datensilos“ hinaus potenziell für alle Akteure innerhalb und außerhalb des Gesundheitssektors sogar über regionale und nationale Grenzen hinweg nutzbar gemacht. Dieser Ansatz ist voll kompatibel mit der EU-DSGVO und entspricht den Empfehlungen der Europäischen Union in Rahmen ihrer Digital Health-Strategie bzw. ihrer Digital Single Market (DSM) Strategien. Zudem ist er bereits rechtlich in allen Mitgliedstaaten der EU geregelt und verankert. Den teilnehmenden Bürgern werden individualisierte Maßnahmen der Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung angeboten, die speziell auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet und von ihnen gewünscht sind. Die Nutzung des Wissens der Bürgergenossenschaft wird in NRW die lokale und regionale Versorgung und Planung im Gesundheitswesen verbessern und neue Möglichkeiten für die digitale Gesundheitswirtschaft erschließen.

Gesamtausgaben:

1.518.515,02

Zuwendungssumme: 1.286.665,51